

	<p>Objekt: Tablett</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: V 1168</p>
--	---

Beschreibung

Das Innenfeld des Tablett ist in drei Abschnitte unterteilt, die mit unterschiedlichen Mustern aus verschiedenen Blüten, zwischen denen sich Vögel bewegen, bemalt sind – ein Dekor, das häufig auf Kaschirlackarbeiten anzutreffen ist. Gerahmt wird das Innenfeld durch eine breite und eine schmale Bordüre. Die breitere greift Dekorformen der berühmten Kaschmirschals auf. Wenig ist bis jetzt über Kaschirlacke bekannt. Die ältesten Lackmalereien aus der Region gehören noch dem 18. Jahrhundert an. Bemalt wurden Bucheinbände und Objekte aus Papiermaché und Holz. Charakteristisch ist ein vielfältiger, farbenfroher Blütendekor, der sicher auch in der fruchtbaren Region mit ihren schönen Gärten seine Vorbilder hatte. Dazu kommen iranische Elemente, wie das „Rose und Nachtigall“ - Motiv, sowie figürliche Darstellungen aus der hinduistischen Mythenwelt. (Text: Reingard Neumann)

Alter Bestand, erworben vor 1896.

Grunddaten

Material/Technik:	Papiermaché, grundiert, bemalt, Muschelgold, Klarlack
Maße:	Durchmesser 34 cm, Höhe 3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Kaschmir

Schlagworte

- Blüte
- Bordüre
- Ess- und Serviergeschirr
- Lackkunst
- Verzierung
- Vogel

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 177